Lohn für „grünes“ Handeln

Die GreenFleet-Awards der TÜV-SÜD-Tochter FleetCompany gingen in diesem Jahr an RWE, Sony Deutschland und BTI Befestigungstechnik.

Die Umstellung auf kleinere umweltfreundliche Wagen und ein Spritsparwettbewerb – das waren in diesem Jahr die Projekte, die von der FleetCompany mit dem GreenFleet-Award ausgezeichnet wurden.

Der Preis wurde Anfang Oktober von TÜV-SÜD-Vorstandsvorsitzendem Dr. Axel Stepken übergeben. Er unterstrich dabei, dass es bei den Flottenbetreibern eine Trendwende hin zu kleineren und sparsameren Fahrzeugen gebe und mit der Luxuslimousine beim Kunden vorfahren gestern wichtig war. Heute mache Eindruck, wer auch bei der Mobilität Verantwortung und Kostenbewusstsein zeige. Das schaffe Vertrauen für gemeinsame Projekte.

„Unternehmen registrieren zunehmend, dass ‚grün‘ nicht nur gut fürs Image ist, sondern dass sich damit auch noch Geld sparen lässt“, konstatierte Dr. Stepken und fuhr fort: „Wir unterstützen Betriebe dabei, diese Ziele umzusetzen. Natur und Technik in Einklang zu bringen, das heißt heute vor allem: Ressourcen zu schonen.“

Ganz in diesem Sinne handeln die drei erstmals von einer mehrköpfigen, unabhängigen Jury von Experten gekürten GreenFleet-Award-Gewinner. Dazu gehört in diesem Jahr die RWE AG. Sie betreibt in Deutschland eine Flotte von 10.000 Fahrzeugen und stellt sukzessive auf umweltfreundlichere Fahrzeuge um: „Wir sind dabei, den CO_2-Ausstoß unserer Flotte um 20 Prozent zu reduzieren. Dazu kaufen wir nur noch Neufahrzeuge, die mindestens vier Sterne beim ADAC-Eco-Test haben“, so Joachim Löchte, Leiter der Abteilung Umweltpolitik/CR bei RWE.

Ebenfalls für die Umstellung auf umweltfreundliche Fahrzeuge wurde die Sony Deutschland GmbH prämiert. Zur Erinnerung: Sony Stuttgart hatte bereits im vergangenen Jahr den Preis für ein Spritspar-Seminar erhalten. „Derzeit besteht unsere Fahrzeugflotte aus circa 200 Pkw. Innerhalb der nächsten drei Jahre werden wir diese Fahrzeuge gegen sparsamere Modelle von BMW austauschen. Nach der kompletten Umstellung werden wir gegenüber 2008 pro Jahr ca. 270 Tonnen CO_2 weniger produzieren. Das entspricht einer Einsparung von mehr als 20 Prozent“, erläuterte Jürgen Schmitz, Divisional Director Finance und Accounting.

Der dritte Preisträger, die im württembergischen Ingelfingen ansässige BTI Befestigungstechnik GmbH, überzeugte die Jury mit ihrem durchgeführten Spritsparprojekt. „Zielsetzung unserer Projektinitiative ‚BTI Orange ECO Driver‘ war, die Mitarbeiter durch gezielte Informationen für verbrauchsgünstiges Fahren zu sensibilisieren und zu motivieren“, betonte Jürgen Dietz aus der Geschäftsführung. Mit einer Einsparung von nahezu zehn Prozent beim Flottenverbrauch, umgerechnet ca. 450 Tonnen CO_2-Emission oder 180.000 Liter Diesel auf Jahresbasis, seien die Erwartungen bei Weitem übertroffen worden. „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung, die für uns Verpflichtung ist, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen und das erreichte Verbrauchsniveau durch Folgeaktivitäten entsprechend abzusichern“, so Dietz. RED Af

Siegerlächeln (v. l. n. r.): Roland Vogt, Geschäftsführer FleetCompany; Theo Berkle, Head of Procurement, Administration und Environment und Ines Krock, Coordinator Fleet (beide Sony Deutschland); Joachim Löchte, Leiter der Umweltpolitik/CR bei RWE; Ellen Rücker, Fleet Managerin und Manfred Bohner, Controlling (beide BTI Befestigungstechnik) sowie Dr. Axel Stepken, Vorstandsvorsitzender TÜV SÜD

Avis weitet Rauchverbot aus

Seit dem 1. Oktober darf auch in den USA und Kanada in Avis Mietwagen nicht mehr geraucht werden. In Deutschland gilt dieses Verbot bereits seit über einem Jahr. „Avis Deutschland ist seit über einem Jahr rauchfrei und wir spüren die Zufriedenheit unserer Kunden“, so Frank Lüders, Geschäftsführer Avis Deutschland. „Interessanterweise durften wir erfahren, dass auch Raucher lieber in rauchfreien Autos Platz nehmen, da sie selbst der Geruch von kaltem Rauch stört.“

BCA eröffnet Auktionszentrum in Neuseddin

BCA hat Anfang Oktober sein 2. Auktionszentrum im Raum Berlin eröffnet. Auf dem Gelände im Birkenweg 16 in Neuseddin finden zukünftig alle zwei Wochen montags die Gebrauchtwagen-Auktionen mit rund 180 Inzahlungnahmen und Leasingrückläufern der Mercedes-Benz Niederlassung Berlin statt.

ASL startet neues Gebrauchtwagen-Portal

Die GE Auto Service Leasing GmbH (ASL) hat ihr neues Händlerportal „@iFleet“ gestartet. Unter www.asl.com haben gewerbliche Nutzer nun rund um die Uhr Zugriff auf den europäischen Gebrauchtwagen-Pool des Leasinganbieters. Auf der geschlossenen Börse werden Leasingrückläufer aus Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Portugal, Belgien und den Niederlanden angeboten. ASL arbeitet dabei mit Bruttopreisen und weist bereits reparierte Schäden offiziell aus.

www.peugeot-fleet.de

IHRE GESCHÄFTSPARTNER MIT ERFOLGSAUSSICHTEN.

DER NEUE PEUGEOT 3008 UND 5008 BUSINESS-LINE.
INKLUSIVE 3 JAHRE GARANTIE.**

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

Kommen Sie jetzt ganz groß ins Geschäft: Mit dem neuen PEUGEOT 3008 und dem neuen PEUGEOT 5008 in der bewährten Business-Ausstattung. Neben 3 Jahren Garantie sind das Navigationssystem WIP Nav inkl. zweier Updates, eine akustische und visuelle Einparkhilfe hinten (vorne optional) sowie beheizbare Sitze mit an Bord. So fährt Ihre Flotte garantiert immer auf Erfolgskurs.

PEUGEOT

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,9–4,9; CO_2-Emission in g/km: kombiniert 154–130 gemäß RL 80/1268/EWG. *Der PEUGEOT 3008, Gewinner in der Gesamtwertung der Kategorie „Mini-/Kompaktvans". **Das Angebot umfasst zwei Jahre Herstellergarantie und ein weiteres Jahr optiway-GarantiePlus, gemäß den festgelegten Vertragsbedingungen.